

# Inhaltsverzeichnis

<b>Die Autoren</b> . . . . .	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	<b>XVII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	<b>XXI</b>
<b>I. Umwandlungsrecht/Umwandlungsgesetz</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>1. Allgemeines/Verschiedene Umwandlungsarten nach dem UmwG (§ 1 UmwG)</b> . . . . .	<b>1</b>
1.1 Einführung . . . . .	1
1.2 Aufbau und Struktur des Umwandlungsgesetzes . . . . .	2
1.3 Anwendungsbereich des Umwandlungsgesetzes (§ 1 UmwG) . . . . .	2
1.4 Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	3
1.4.1 Der Begriff der (beschränkten) Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	4
1.4.2 Gesamtrechtsnachfolge im Umwandlungsrecht . . . . .	4
1.5 Steuerrechtliche Auswirkungen von Umwandlungen/Umwandlungsmaßnahmen . . . . .	4
1.6 Die verschiedenen Phasen einer Umwandlung . . . . .	5
1.6.1 Vorbereitungsphase . . . . .	5
1.6.2 Beschlussphase . . . . .	6
1.6.3 Vollzugsphase . . . . .	6
<b>2. Verschmelzung</b> . . . . .	<b>7</b>
2.1 Allgemeines . . . . .	7
2.1.1 Arten der Verschmelzung . . . . .	7
2.1.1.1 Verschmelzung durch Aufnahme . . . . .	7
2.1.1.2 Verschmelzung durch Neugründung . . . . .	8
2.1.2 Verschmelzungsfähige Rechtsträger . . . . .	9
2.1.2.1 Registerpflicht . . . . .	10
2.1.2.2 BGB-Gesellschaft . . . . .	11
2.2 Ablauf des Verschmelzungsverfahrens . . . . .	11
2.2.1 Vorbereitungsphase . . . . .	11
2.2.1.1 Vorüberlegungen . . . . .	11
2.2.1.2 Verschmelzungsvertrag . . . . .	13
2.2.1.3 Verschmelzungsbericht . . . . .	17
2.2.1.4 Prüfungsberichte . . . . .	18
2.2.1.5 Zuleitung an den Betriebsrat . . . . .	18
2.2.2 Beschlussphase . . . . .	19
2.2.2.1 Hinweis auf Verschmelzung in den Bekanntmachungsorganen . . . . .	19
2.2.2.2 Einberufung der Versammlung der Anteilsinhaber . . . . .	20
2.2.2.3 Offenlegung . . . . .	20
2.2.2.4 Kapitalmaßnahmen . . . . .	21
2.2.2.5 Zustimmungsbeschlüsse . . . . .	26
2.2.2.6 Notarielle Beurkundung . . . . .	31
2.2.3 Vollzugsphase . . . . .	31
2.2.3.1 Anmeldung und Eintragung der Kapitalerhöhung . . . . .	31
2.2.3.2 Anmeldung der Verschmelzung . . . . .	32
2.2.3.3 Eintragung der Verschmelzung . . . . .	32
2.2.3.4 Beteiligung eines Treuhänders nach § 71 UmwG . . . . .	33

2.2.3.5	Veröffentlichung bei den beteiligten Rechtsträgern . . . . .	33
2.2.3.6	Gläubigerschutz. . . . .	34
2.2.4	Rechtsfolgen einer Verschmelzung . . . . .	35
2.2.4.1	Vermögensübertragung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	35
2.2.4.2	Gewährung von Anteilen . . . . .	36
2.2.4.3	Erlöschen des übertragenden Rechtsträgers . . . . .	37
2.2.5	Abfindung von Anteilseignern . . . . .	37
2.2.6	Differenzhaftung . . . . .	39
2.2.7	Rechtsbehelfe im Verschmelzungsverfahren. . . . .	40
2.2.7.1	Nichtigkeit . . . . .	42
2.2.7.2	Anfechtbarkeit . . . . .	42
2.2.7.3	Nichteintragung. . . . .	42
2.2.7.4	Spruchverfahrensgesetz . . . . .	43
2.2.8	Handelsrechtliche Bilanzierungsfragen der Verschmelzung . . . . .	44
2.2.8.1	Allgemeines . . . . .	44
2.2.8.2	Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger . . . . .	44
2.2.8.3	Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger . . . . .	45
2.2.8.4	Bilanzierung beim Anteilsinhaber . . . . .	47
2.3	Konzernverschmelzungen . . . . .	47
2.3.1	Verschmelzung einer Tochter- auf die Muttergesellschaft (upstream-merger) . . . . .	47
2.3.2	Verschmelzung einer Mutter- auf die Tochtergesellschaft (downstream-merger) . . . . .	49
2.3.3	Verschmelzung von Schwestergesellschaften (sidestep-merger) . . . . .	50
2.3.4	Verschmelzung einer Enkel- auf die Muttergesellschaft. . . . .	51
2.4	Verschmelzungen mit Beteiligung eines Alleingesellschafters . . . . .	51
2.5	Grenzüberschreitende Verschmelzungen . . . . .	52
<b>3.</b>	<b>Spaltung . . . . .</b>	<b>56</b>
3.1	Ein schematischer Überblick . . . . .	56
3.2	Ein rechtlicher Überblick . . . . .	57
3.2.1	Die Aufspaltung (inklusive Kapitalerhaltungsmaßnahmen) . . . . .	57
3.2.2	Die Abspaltung. . . . .	57
3.2.3	Die Ausgliederung. . . . .	57
3.2.4	Absicherungen der Kapitalbindungsmaßnahmen . . . . .	57
3.2.5	Beispiel und Vereinfachte Kapitalherabsetzung. . . . .	57
3.3	Präzisierung. . . . .	58
3.4	Die Motive der Spaltung . . . . .	59
3.5	Grundsätzliche Auslegungsfragen . . . . .	59
3.6	Das Verfahren bei Spaltungen. . . . .	60
3.6.1	Die Vorbereitungsphase . . . . .	60
3.6.1.1	Der Spaltungsstichtag . . . . .	60
3.6.1.2	Die relevanten Unterlagen und der Eintragungsantrag . . . . .	60
3.6.1.3	Die Spaltung zu Null (bzw. die nicht verhältnismäßige Spaltung). . . . .	61
3.7	Die Beschlussphase . . . . .	61
3.7.1	Der Spaltungsvertrag (bzw. der Spaltungsplan). . . . .	61
3.7.2	Weitere Verfahrensstadien . . . . .	63
3.7.3	Der Beschluss . . . . .	63
3.7.4	Die Eintragung im Handelsregister . . . . .	63
3.8	Die Wirkungen der Spaltung . . . . .	63
3.8.1	Die beschränkte Gesamtrechtsnachfolge bei der Spaltung . . . . .	63
3.8.1.1	Schuldübernahme . . . . .	64

3.8.1.2	Öffentlich-rechtliche Rechtspositionen . . . . .	64
3.8.1.3	Beteiligungen an Personengesellschaften . . . . .	64
3.9	Handelsrechtliche Bilanzierungsfragen der Spaltung. . . . .	69
3.9.1	Abspaltung . . . . .	70
3.9.1.1	Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger . . . . .	70
3.9.1.2	Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger . . . . .	70
3.9.1.3	Bilanzierung bei Buchwertfortführung . . . . .	71
3.9.2	Ausgliederung . . . . .	72
3.10	Spaltung im Prozess. . . . .	72
3.10.1	Aufspaltung. . . . .	72
3.10.2	Abspaltung/Ausgliederung . . . . .	73
<b>4.</b>	<b>Vermögensübertragung . . . . .</b>	<b>74</b>
4.1	Allgemeines . . . . .	74
4.2	Vollübertragung . . . . .	75
4.3	Teilübertragung . . . . .	75
4.4	Verschiedene Möglichkeiten der Vermögensübertragung . . . . .	75
4.4.1	Übertragung des Vermögens oder von Vermögensteilen einer Kapitalgesellschaft auf die öffentliche Hand . . . . .	76
4.4.2	Vermögensübertragung einer Versicherungs-AG auf VVaG oder öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen . . . . .	77
4.4.3	Vermögensübertragung eines VVaG auf Versicherungs-AG oder öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen . . . . .	78
4.4.4	Vermögensübertragung eines kleineren VVaG auf Versicherungs-AG oder öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen. . . . .	79
4.4.5	Vermögensübertragung eines öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmens auf VVaG oder Versicherungs-AG . . . . .	79
<b>5.</b>	<b>Formwechsel . . . . .</b>	<b>81</b>
5.1	Allgemeines . . . . .	81
5.1.1	Möglichkeiten des Formwechsels . . . . .	82
5.1.2	Identitätsprinzip . . . . .	82
5.2	Ablauf des Formwechselverfahrens . . . . .	83
5.2.1	Formwechselbericht . . . . .	83
5.2.2	Formwechselbeschluss . . . . .	83
5.2.3	Anmeldung des Formwechsels. . . . .	84
5.2.4	Eintragung des Formwechsels und Rechtsfolgen . . . . .	84
5.3	Möglichkeiten einer Einwendung gegen einen Formwechsel . . . . .	85
5.4	Rechtsformabhängige Besonderheiten. . . . .	85
5.4.1	Formwechsel von Personenhandelsgesellschaften . . . . .	85
5.4.2	Formwechsel von Kapitalgesellschaften. . . . .	86
5.4.3	Formwechsel anderer Gesellschaften (eG, Vereine, VVaG, Körperschaften und AöR) . . . . .	88
5.5	Formwechsel einer GmbH in eine GmbH & Co. KG und von einer GmbH & Co. KG in eine GmbH. . . . .	89
<b>6.</b>	<b>Andere Rechtsgebiete. . . . .</b>	<b>90</b>
6.1	Arbeitsrecht. . . . .	90
6.1.1	Individualarbeitsrecht . . . . .	90
6.1.2	Kollektivarbeitsrecht. . . . .	91
6.2	Kartellrecht . . . . .	91
6.3	Kapitalmarktrecht. . . . .	93

<b>7. Alternative Umstrukturierungsmöglichkeiten</b> . . . . .	<b>94</b>
7.1 Weg 1: Share Deal – Anteilskauf . . . . .	94
7.2 Weg 2: Anteilskauf und Gewinn-/Beherrschungsvertrag . . . . .	94
7.3 Weg 3: Einbringung der GmbH (bzw. der GmbH-Geschäftsanteile) als Sacheinlage gegen Anteilsgewährung . . . . .	95
7.4 Weg 4: Asset Deal – Kauf aller Wirtschaftsgüter im Wege der Einzelübertragung. . . . .	95
7.5 Weg 5: Eingliederung . . . . .	96
<b>8. Auswirkungen des Entwurfs für ein Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts</b> . . . . .	<b>97</b>
<b>II. Umwandlungssteuerrecht</b> . . . . .	<b>100</b>
<b>1. Einführung in das Umwandlungssteuergesetz.</b> . . . . .	<b>100</b>
1.1 Umwandlungsgesetz als vorheriges Recht. . . . .	100
1.2 Aufbau des UmwStG und des Umwandlungssteuererlasses. . . . .	101
1.3 Zeitlicher und sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	102
1.4 Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	104
<b>2. Zweiter Teil des UmwStG.</b> . . . . .	<b>106</b>
2.1 Systematik und Aufbau . . . . .	106
2.2 Verschmelzung von Körperschaften auf Personengesellschaften . . . . .	106
2.2.1 Parallele zum UmwG . . . . .	106
2.2.2 Anwendung des UmwStG bei der Verschmelzung von Kapitalgesellschaften auf Personengesellschaften . . . . .	107
2.3 Steuerliche Rückwirkung von Umwandlungsvorgängen . . . . .	107
2.3.1 Steuerlicher versus handelsrechtlicher Übertragungstichtag . . . . .	107
2.3.2 Rückwirkung bei grenzüberschreitenden Umwandlungen . . . . .	110
2.3.3 Ausschluss der Verlustnutzung . . . . .	110
2.3.4 Grenzen der Rückwirkung und weitere Auswirkungen . . . . .	114
2.3.4.1 Allgemeines . . . . .	114
2.3.4.2 Exkurs: Umsatzsteuer . . . . .	114
2.3.4.3 Exkurs: Grunderwerbsteuer . . . . .	115
<b>3. Vermögensübertragung von Kapitalgesellschaften auf Personengesellschaften</b> . . . . .	<b>117</b>
3.1 Überblick. . . . .	117
3.2 Wertansätze der steuerlichen Schlussbilanz in der übertragenden Körperschaft – § 3 UmwStG . . . . .	118
3.2.1 Grundlegendes. . . . .	118
3.2.2 Vertiefung der Begriffe des UmwStG . . . . .	121
3.2.2.1 Gemeiner Wert . . . . .	121
3.2.2.2 Teilwert . . . . .	122
3.2.2.3 Antragswerte: Buch- und Zwischenwert . . . . .	122
3.2.2.4 Steuerliche Schlussbilanz. . . . .	122
3.3 Voraussetzungen für den Buch- oder Zwischenwertansatz . . . . .	123
3.3.1 Antrag . . . . .	123
3.3.2 Betriebsvermögen der übernehmenden Personengesellschaft oder natürlichen Person . . . . .	124
3.3.3 Stille Reserven unterliegen der Besteuerung mit Einkommens- und Körperschaftsteuer . . . . .	124
3.3.4 Kein Ausschluss und keine Beschränkung des Besteuerungsrechtes der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	124

3.3.5	Keine Gegenleistung oder nur eine Gegenleistung in Form von Gesellschaftsrechten . . .	126
3.4	Auswirkungen auf den Gewinn des übernehmenden Rechtsträgers, § 4 UmwStG. . . . .	128
3.4.1	Wertverknüpfung nach § 4 Abs. 1 S. 1 UmwStG . . . . .	128
3.4.2	Steuerliche Rechtsstellung gem. § 4 Abs. 2 S. 1 und S. 2 UmwStG . . . . .	129
3.4.3	Besonderheit: § 5 Abs. 7 EStG . . . . .	130
3.4.4	Exkurs: Die Richtung der Verschmelzung . . . . .	130
3.4.5	§ 4 Abs. 4 S. 1 UmwStG – Übernahmegewinn . . . . .	132
3.4.6	Gesetzliche Sonderregel: § 4 Abs. 4 S. 2 UmwStG – Ausländisches Betriebsvermögen – neutrales Vermögen . . . . .	134
3.4.7	Gesetzliche Sonderregel § 4 Abs. 4 S. 3 UmwStG – Anteile außerhalb des Betriebsvermögens . . . . .	134
3.4.8	Gesetzliche Sonderregel § 4 Abs. 5 S. 2 UmwStG – offene Rücklagen . . . . .	134
3.4.9	§ 4 Abs. 6 UmwStG – Übernahmeverlust . . . . .	135
3.4.10	§ 4 Abs. 7 UmwStG – Besteuerung des Übernahmegewinns . . . . .	136
3.4.11	Sonderregelung: für ausländische Anteilseigner von Körperschaften (UmwStE Rz. 04.23 ff.) . . . . .	137
3.4.12	Sonderregelung: § 4 Abs. 1 S. 2 UmwStG – Erweiterte Wertaufholung . . . . .	137
3.5	Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft – § 5 UmwStG. . . . .	138
3.5.1	§ 5 Abs. 1 UmwStG – steuerliche Rückwirkung für den Anteilseigner . . . . .	138
3.5.2	§ 5 Abs. 2 UmwStG – Einlagefiktion . . . . .	138
3.5.3	§ 5 Abs. 3 UmwStG – Überführungsfiktion . . . . .	138
3.6	Gewinnerhöhung durch Vereinigungen von Forderungen und Verbindlichkeiten – § 6 UmwStG – Übernahmefolgegewinn . . . . .	138
3.6.1	Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber einem Gesellschafter . . . . .	139
3.6.2	Pensionsrückstellungen eines Gesellschafters . . . . .	140
3.7	Besteuerung offener Rücklagen – § 7 UmwStG. . . . .	140
3.7.1	Durchführung einer Kapitalherabsetzung (Beispiel). . . . .	141
3.7.2	Besteuerung und Zufluss der Einkünfte . . . . .	142
3.8	Wechselwirkung des §§ 7 zu 4 und 5 UmwStG . . . . .	143
3.9	Vermögensübergang auf einen Rechtsträger ohne Betriebsvermögen – § 8 UmwStG . . . . .	143
3.10	Gewerbsteuer – § 18 UmwStG . . . . .	145
<b>4.</b>	<b>Der Formwechsel von Körperschaften in Personengesellschaften – § 9 UmwStG . . . . .</b>	<b>147</b>
<b>5.</b>	<b>Verschmelzung auf eine andere Körperschaft, Auf- und Abspaltung – §§ 11–13 UmwStG. . .</b>	<b>148</b>
5.1	Überblick. . . . .	148
5.2	Wertansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Körperschaft – § 11 UmwStG . . . . .	149
5.3	Auswirkungen auf den Gewinn der übernehmenden Körperschaft – § 12 UmwStG. . . . .	150
5.3.1	Wertverknüpfung und Wertaufholung . . . . .	150
5.3.2	Übernahmegewinn . . . . .	150
5.3.3	Eintritt in die steuerliche Rechtsstellung . . . . .	151
5.3.4	Konfusionsgewinn . . . . .	151
5.3.5	Übertragung in den nicht steuerpflichtigen oder steuerfreien Bereich . . . . .	151
5.4	Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft – § 13 UmwStG. . . . .	152
5.4.1	Ansatz der Anteile. . . . .	152
5.4.2	Eintritt in die steuerliche Rechtsstellung . . . . .	152
5.4.3	Sonderregelung – § 20 Abs. 4a EStG . . . . .	152
5.5	Gewerbsteuer – § 19 UmwStG. . . . .	153

<b>6. Aufspaltung, Abspaltung und Vermögensübertragung – §§ 15–16 UmwStG.</b>	<b>154</b>
6.1 Überblick.	154
6.2 Aufspaltung, Abspaltung und Teilübertragung auf andere Körperschaften	154
6.2.1 Teilbetriebsvoraussetzung	154
6.2.2 Missbrauchsklausel.	157
6.2.3 Verlustverrechnung.	157
6.3 Aufspaltung, Abspaltung und Teilübertragung auf eine Personengesellschaft	158
6.4 Gewerbesteuer – § 19 UmwStG.	158
<b>7. Einbringung in Kapitalgesellschaften</b>	<b>159</b>
7.1 Motive	159
7.2 Systematik und Aufbau	159
7.3 Einbringung nach § 20 UmwStG	160
7.3.1 Anwendungsbereich	160
7.3.1.1 Einleitung	160
7.3.1.2 Vorgänge i.S.v. § 1 Abs. 3 UmwStG	160
7.3.1.3 Persönlicher Anwendungsbereich: Wer für wen?	161
7.3.1.4 Einbringungsgegenstand § 20 Abs. 1 UmwStG: Was?	162
7.3.1.5 Neue Anteile: Wogegen?	165
7.3.2 Rechtsfolgen der Einbringung nach § 20 UmwStG	166
7.3.2.1 Einleitung	166
7.3.2.2 Auswirkungen für den aufnehmenden Rechtsträger	166
7.3.2.3 Konsequenzen für den Einbringenden	181
7.3.2.4 Zeitpunkt der Einbringung: Steuerliche Rückwirkung	186
7.3.2.5 Nachbehaltensfrist: Rückwirkende Besteuerung UmwStG.	193
7.4 Besonderheiten des Formwechsels – §§ 25, 20 UmwStG.	203
7.4.1 Anwendung der Regelungen – §§ 20–23 UmwStG	203
7.4.2 Formwechsel einer GmbH & Co. KG in eine GmbH	205
7.5 Besonderheiten erweitertes Anwachsungsmodell.	205
7.6 Anteilstausch nach § 21 UmwStG	205
7.6.1 Einleitung.	205
7.6.2 Anwendungsbereich	206
7.6.2.1 Persönlicher Anwendungsbereich	206
7.6.2.2 Sachlicher Anwendungsbereich.	206
7.6.3 Rechtsfolgen	207
7.6.3.1 Auswirkungen für die übernehmende Gesellschaft	207
7.6.3.2 Auswirkungen für den Einbringenden	209
7.6.3.3 Zeitpunkt des Anteilstausches	211
7.6.3.4 Nachbehaltensfrist.	212
7.6.3.5 Abschließendes Fallbeispiel zum Anteilstausch	214
7.6.4 Formwechsel – §§ 25, 21 UmwStG	217
<b>8. Einbringung in Personengesellschaften</b>	<b>218</b>
8.1 Einführung.	218
8.2 Systematik und Aufbau	220
8.3 Abgrenzung zu anderen einkommensteuerlichen Vorschriften: §§ 6 Abs. 3 und 5, 16 EStG.	221
8.4 Einbringung nach § 24 UmwStG	222
8.4.1 Anwendungsbereich	222
8.4.1.1 Einleitung	222

8.4.1.2	Vorgänge i.S.v. § 1 Abs. 3 UmwStG und persönlicher Anwendungsbereich: Wer für wen? . . . . .	223
8.4.1.3	Einbringungsgegenstand § 24 Abs. 1 UmwStG: Was? . . . . .	223
8.4.1.4	Neue Anteile: Wogegen? . . . . .	226
8.4.2	Rechtsfolgen der Einbringung nach § 24 UmwStG . . . . .	227
8.4.2.1	Rechtsfolgen für die übernehmende Personengesellschaft . . . . .	227
8.4.2.2	Rechtsfolgen für den Einbringenden . . . . .	234
8.4.2.3	Zeitpunkt der Einbringung. . . . .	238
8.4.3	Sonderprobleme. . . . .	238
8.4.3.1	Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns II . . . . .	238
8.4.3.2	Unentgeltliche und teilentgeltliche Aufnahme eines Partners. . . . .	239
8.4.3.3	Einseitige Kapitalerhöhung . . . . .	239
8.4.4	Ergänzende Fallstudie zu § 24 UmwStG. . . . .	240
<b>9.</b>	<b>Fallstudie: Verschmelzung von zwei Kapitalgesellschaften . . . . .</b>	<b>246</b>
9.1	Erstgespräch mit Max Muster. . . . .	246
9.2	Zweitgespräch mit Max Muster. . . . .	247
<b>10.</b>	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>253</b>
10.1	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften auf Personengesellschaften . . . . .	253
10.1.1	Praxishilfe 1: Checkliste für die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften auf Personengesellschaften . . . . .	253
10.1.2	Examenshilfe 1 – Schaubild: Normen und Beteiligte einer Verschmelzung von Körperschaften auf Personalgesellschaften. . . . .	258
10.1.3	Examenshilfe 2 – Prüfungsschema: Verschmelzung einer Körperschaft auf eine Personalgesellschaft . . . . .	258
10.2	Formwechsel von Kapitalgesellschaften auf andere Kapitalgesellschaften . . . . .	259
10.2.1	Praxishilfe 2: Checkliste für den Formwechsel von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften . . . . .	259
10.3	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften auf andere Kapitalgesellschaften . . . . .	260
10.3.1	Praxishilfe 3: Checkliste für die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften auf andere Kapitalgesellschaften. . . . .	260
10.3.2	Examenshilfe 3 – Schaubild: Normen und Beteiligte einer Verschmelzung von Körperschaften auf eine andere Körperschaft . . . . .	265
10.4	Praxishilfe 4: Checkliste Auf- und Abspaltung von Kapitalgesellschaften . . . . .	266
10.5	Praxishilfe 5: Checkliste für die Einbringung in Kapitalgesellschaften . . . . .	269
10.6	Praxishilfe 6: Checkliste für die Einbringung in Personengesellschaften . . . . .	272
	<b>Weitere Bücher des HDS-Verlags . . . . .</b>	<b>275</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>281</b>